

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 28.02.2013, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Februar 2013**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: Februar 2013
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 28.02.2013, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 28.03.2013

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 6670601

Fax: Fax: 069 6670910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2013.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Aktuelle Hinweise

Mit Berichtsmonat Februar 2013 wurde das Schätzverfahren der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende rückwirkend erweitert. Dies führt zu geringfügigen **Revisionen** von Eckdaten und Strukturmerkmalen Arbeitsloser sowie von Eckdaten nichtarbeitsloser Arbeitsuchender. Zudem ist aus technischen Gründen im Februar 2013 die Struktur der Zugänge in Arbeitslosigkeit leicht zugunsten der Kategorie „Sonstiges/keine Angabe“ verschoben; bundesweit betrifft dies 6% der Zugänge.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2013

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>17</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes
 Offenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2013

Merkmale	Feb 2013	Jan 2013	Dez 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2012		Jan 2012	Dez 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.722	12.636	12.512	86	0,7	470	3,8	7,3	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.857	6.926	6.278	-69	-1,0	-147	-2,1	1,6	2,2
52,9% Männer	3.630	3.658	3.258	-28	-0,8	-68	-1,8	3,0	3,2
47,1% Frauen	3.227	3.268	3.020	-41	-1,3	-79	-2,4	0,1	1,1
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	515	497	410	18	3,6	-27	-5,0	-2,7	-3,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	99	74	6	6,1	-7	-6,3	-13,2	-28,8
28,2% 50 Jahre und älter	1.936	1.969	1.786	-33	-1,7	-18	-0,9	3,9	1,9
16,3% dar. 55 Jahre und älter	1.118	1.129	1.009	-11	-1,0	-10	-0,9	5,0	-0,2
32,7% Langzeitarbeitslose	2.239	2.214	1.832	25	1,1	-219	-8,9	-9,8	-21,1
8,0% Schwerbehinderte	550	551	518	-1	-0,2	74	15,5	20,3	19,9
48,9% Ausländer	3.354	3.352	3.052	2	0,1	-49	-1,4	1,1	1,8
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.411	1.822	1.512	-411	-22,6	-135	-8,7	8,1	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	382	668	453	-286	-42,8	x	x	x	-4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	127	143	55	43,3	x	x	x	-56,0
seit Jahresbeginn	3.233	1.822	17.968	x	x	1	0,0	8,1	-4,0
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.475	1.158	1.504	317	27,4	62	4,4	-4,8	13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	349	256	304	93	36,3	x	x	x	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	418	354	494	64	18,1	x	x	x	63,0
seit Jahresbeginn	2.633	1.158	17.909	x	x	4	0,2	-4,8	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,2	11,3	10,3	x	x	x	11,5	11,2	10,1
dar. Männer	11,0	11,0	9,8	x	x	x	11,2	10,8	9,6
Frauen	11,5	11,7	10,8	x	x	x	11,9	11,7	10,7
15 bis unter 25 Jahre	8,2	7,9	6,5	x	x	x	8,5	8,0	6,6
15 bis unter 20 Jahre	7,1	6,7	5,0	x	x	x	7,0	7,1	6,5
50 bis unter 65 Jahre	12,2	12,4	11,3	x	x	x	12,7	12,3	11,4
55 bis unter 65 Jahre	12,6	12,7	11,4	x	x	x	13,4	12,8	12,0
Ausländer	17,5	17,5	15,9	x	x	x	18,4	18,0	16,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,6	12,7	11,6	x	x	x	13,0	12,7	11,4
Unterbeschäftigung¹⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.871	7.899	7.419	-28	-0,4	-18	-0,2	5,9	x
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.495	8.511	8.055	-16	-0,2	125	1,5	7,4	x
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.629	8.647	8.205	-18	-0,2	-6	-0,1	5,5	x
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,7	13,0	x	x	x	14,0	13,2	13,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.929	1.914	1.718	15	0,8	319	19,8	28,2	36,7
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.303	12.391	12.338	-88	-0,7	421	3,5	4,9	5,3
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.239	6.295	6.296	-56	-0,9	-48	-0,8	0,6	1,0
Bedarfsgemeinschaften	8.486	8.525	8.529	-39	-0,5	166	2,0	3,1	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	208	104	135	104	100,0	41	24,6	-6,3	-18,7
Zugang seit Jahresbeginn	312	104	2.303	x	x	34	12,2	-6,3	-6,7
Bestand	594	542	574	52	9,6	148	33,2	24,0	21,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

*) Vorjahresvergleiche sind aufgrund eines eingeschränkten Messkonzepts derzeit nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 Februar 2013

Merkmale	Feb 2013	Jan 2013	Dez 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2012		Jan 2012	Dez 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.917	2.923	2.831	-6	-0,2	232	8,6	28,8	45,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.982	2.010	1.678	-28	-1,4	286	16,9	32,0	50,1
62,0% Männer	1.229	1.226	993	3	0,2	171	16,2	34,0	51,4
38,0% Frauen	753	784	685	-31	-4,0	115	18,0	28,9	48,3
14,1% 15 bis unter 25 Jahre	279	238	195	41	17,2	48	20,8	19,0	53,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	29	26	9	31,0	19	100,0	38,1	100,0
31,4% 50 Jahre und älter	622	655	533	-33	-5,0	105	20,3	43,0	40,6
19,9% dar. 55 Jahre und älter	395	419	340	-24	-5,7	45	12,9	41,1	27,8
9,1% Langzeitarbeitslose	180	142	119	38	26,8	31	20,8	-5,3	-7,0
8,4% Schwerbehinderte	167	172	145	-5	-2,9	31	22,8	45,8	57,6
40,6% Ausländer	804	814	692	-10	-1,2	123	18,1	34,3	64,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	717	525	-135	-18,8	-27	-4,4	14,0	23,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	284	531	337	-247	-46,5	-93	-24,7	26,7	35,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	67	71	71	106,0	33	31,4	-13,0	-
seit Jahresbeginn	1.299	717	6.591	x	x	61	4,9	14,0	19,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	357	493	190	53,2	56	11,4	-16,2	30,8
dar. in Erwerbstätigkeit	200	139	169	61	43,9	27	15,6	0,7	9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	42	82	63	150,0	26	32,9	13,5	57,7
seit Jahresbeginn	904	357	5.836	x	x	-13	-1,4	-16,2	14,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	2,7	x	x	x	2,8	2,5	1,8
dar. Männer	3,7	3,7	3,0	x	x	x	3,2	2,8	2,0
Frauen	2,7	2,8	2,4	x	x	x	2,3	2,2	1,7
15 bis unter 25 Jahre	4,4	3,8	3,1	x	x	x	3,6	3,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,0	1,8	x	x	x	1,2	1,3	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	3,4	x	x	x	3,4	3,0	2,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,7	3,8	x	x	x	4,1	3,5	3,2
Ausländer	4,2	4,2	3,6	x	x	x	3,7	3,3	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,1	x	x	x	3,2	2,8	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.012	2.044	1.716	-32	-1,6	290	16,8	32,6	49,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.216	2.245	1.928	-29	-1,3	323	17,1	31,7	45,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.350	2.381	2.078	-31	-1,3	192	8,9	20,4	28,0
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,8	3,3	x	x	x	3,5	3,2	2,6
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.929	1.914	1.718	15	0,8	319	19,8	28,2	36,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2013 und Februar 2013; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB IIOffenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2013

Merkmale	Feb 2013	Jan 2013	Dez 2012	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2012		Jan 2012	Dez 2011
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.805	9.713	9.681	92	0,9	238	2,5	2,2	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.875	4.916	4.600	-41	-0,8	-433	-8,2	-7,1	-8,5
49,3% Männer	2.401	2.432	2.265	-31	-1,3	-239	-9,1	-7,7	-9,4
50,7% Frauen	2.474	2.484	2.335	-10	-0,4	-194	-7,3	-6,5	-7,5
4,8% 15 bis unter 25 Jahre	236	259	215	-23	-8,9	-75	-24,1	-16,7	-27,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	70	48	-3	-4,3	-26	-28,0	-24,7	-47,3
27,0% 50 Jahre und älter	1.314	1.314	1.253	-	-	-123	-8,6	-8,6	-8,7
14,8% dar. 55 Jahre und älter	723	710	669	13	1,8	-55	-7,1	-8,7	-10,2
42,2% Langzeitarbeitslose	2.059	2.072	1.713	-13	-0,6	-250	-10,8	-10,1	-21,9
7,9% Schwerbehinderte	383	379	373	4	1,1	43	12,6	11,5	9,7
52,3% Ausländer	2.550	2.538	2.360	12	0,5	-172	-6,3	-6,3	-8,4
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	829	1.105	987	-276	-25,0	-108	-11,5	4,5	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	137	116	-39	-28,5	x	x	x	-49,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	60	72	-16	-26,7	x	x	x	-71,7
seit Jahresbeginn	1.934	1.105	11.377	x	x	-60	-3,0	4,5	-13,9
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	928	801	1.011	127	15,9	6	0,7	1,4	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	149	117	135	32	27,4	x	x	x	-27,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	313	312	412	1	0,3	x	x	x	64,1
seit Jahresbeginn	1.729	801	12.073	x	x	17	1,0	1,4	-10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,0	7,5	x	x	x	8,7	8,7	8,3
dar. Männer	7,2	7,3	6,8	x	x	x	8,0	8,0	7,6
Frauen	8,8	8,9	8,3	x	x	x	9,6	9,5	9,1
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,1	3,4	x	x	x	4,9	4,9	4,6
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,8	3,3	x	x	x	5,8	5,8	5,7
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,3	7,9	x	x	x	9,4	9,4	8,9
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	7,5	x	x	x	9,2	9,2	8,8
Ausländer	13,3	13,2	12,3	x	x	x	14,7	14,7	14,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,0	8,5	x	x	x	9,9	9,8	9,3
Unterbeschäftigung¹⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.859	5.855	5.703	4	0,1	-308	-5,0	-1,1	x
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.279	6.266	6.127	13	0,2	-198	-3,1	0,7	x
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.279	6.266	6.127	13	0,2	-198	-3,1	0,7	x
Unterbeschäftigungsquote	9,9	9,9	9,7	x	x	x	10,5	10,1	11,1
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.303	12.391	12.338	-88	-0,7	421	3,5	4,9	5,3
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.239	6.295	6.296	-56	-0,9	-48	-0,8	0,6	1,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.486	8.525	8.529	-39	-0,5	166	2,0	3,1	3,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2012 bis Februar 2013.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

*) Vorjahresvergleiche sind aufgrund eines eingeschränkten Messkonzepts derzeit nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

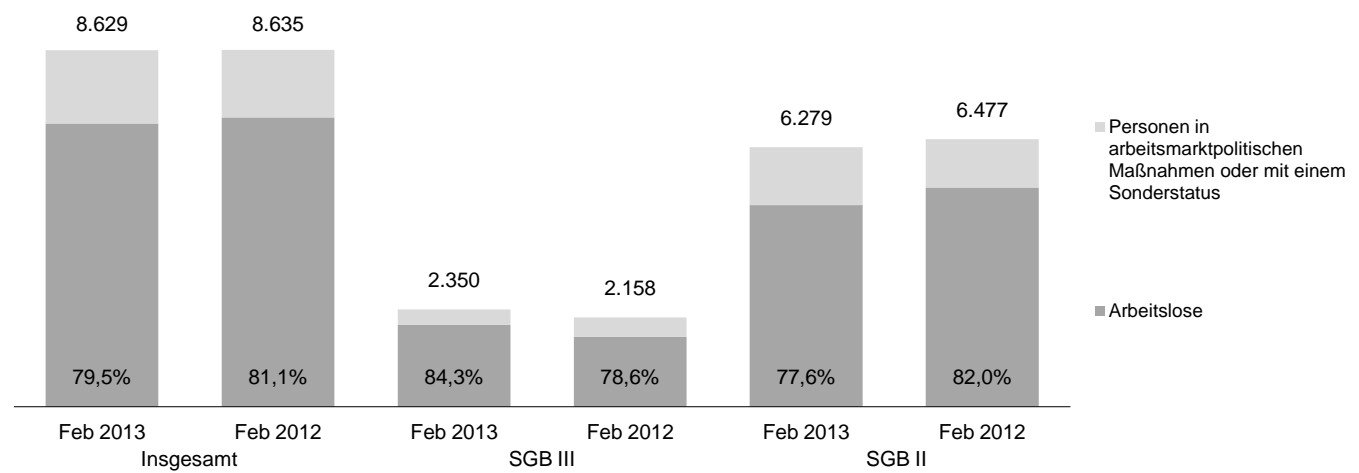
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2013

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2013	Jan 2013	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Feb 2012		Jan 2012		Dez 2011	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	6.857	6.926	-69	-1,0	-147	-2,1	1,6	2,2		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.014	973	41	4,2	129	14,6	50,6	x		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.014	973	41	4,2	129	14,6	50,6	79,7		
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II) ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.871	7.899	-28	-0,4	-18	-0,2	5,9	x		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	624	612	12	2,0	143	29,7	32,2	x		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behinderter Menschen	328	324	4	1,2	139	73,5	80,0	78,6		
Arbeitsgelegenheiten	161	160	1	0,6	2	1,3	7,4	-3,4		
Fremdförderung ³⁾	5	5	-	-	2	66,7	25,0	x		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	61	61	-	-	1	1,7	-10,3	-16,2		
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	12	-	-	12	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI) ³⁾	11	11	-	-	-9	-45,0	-47,6	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit ³⁾	46	39	7	17,9	-4	-8,0	-4,9	x		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.495	8.511	-16	-0,2	125	1,5	7,4	x		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	134	136	-2	-1,5	-131	-49,4	-50,0	x		
Gründungszuschuss	21	23	-2	-8,7	-115	-84,6	-84,4	-81,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Altersteilzeit	113	113	-	-	-16	-12,4	-9,6	-11,2		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.629	8.647	-18	-0,2	-6	-0,1	5,5	x		
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,7	x	x	x	14,0	13,2	13,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	80,1	x	x	x	81,1	83,2	x		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Daten der zugelassenen kommunalen Träger sind noch nicht enthalten; Vorjahresvergleiche aufgrund eines eingeschränkten Messkonzepts derzeit nicht sinnvoll.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2013

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2013	Jan 2013	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2012		Jan 2012	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.982	2.010	-28	-1,4	286	16,9	32,0	50,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	30	34	-4	-11,8	4	15,4	88,9	26,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	30	34	-4	-11,8	4	15,4	88,9	26,7
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.012	2.044	-32	-1,6	290	16,8	32,6	49,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	204	201	3	1,5	33	19,3	22,6	20,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behinderter Menschen	142	146	-4	-2,7	44	44,9	49,0	54,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	5	5	-	-	2	66,7	25,0	*
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	11	11	-	-	-9	-45,0	-47,6	-48,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	39	7	17,9	-4	-8,0	-4,9	-18,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.216	2.245	-29	-1,3	323	17,1	31,7	45,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	134	136	-2	-1,5	-131	-49,4	-50,0	-49,8
Gründungszuschuss	21	23	-2	-8,7	-115	-84,6	-84,4	-81,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	113	113	-	-	-16	-12,4	-9,6	-11,2
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.350	2.381	-31	-1,3	192	8,9	20,4	28,0
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,2	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	84,4	x	x	x	78,6	77,0	68,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.875	4.916	-41	-0,8	-433	-8,2	-7,1	-8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	984	939	45	4,8	125	14,6	49,5	x
Aktivierung und berufliche Eingliederung	984	939	45	4,8	125	14,6	49,5	82,3
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II) ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.859	5.855	4	0,1	-308	-5,0	-1,1	x
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	420	411	9	2,2	110	35,5	37,5	x
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behinderter Menschen	186	178	8	4,5	95	104,4	117,1	106,9
Arbeitsgelegenheiten	161	160	1	0,6	2	1,3	7,4	-3,4
Fremdförderung ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	61	61	-	-	1	1,7	-10,3	-16,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	12	-	-	12	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI) ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.279	6.266	13	0,2	-198	-3,1	0,7	x
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.279	6.266	13	0,2	-198	-3,1	0,7	x
Unterbeschäftigungsquote	9,9	9,9	x	x	x	10,5	10,1	11,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	78,5	x	x	x	82,0	85,1	x

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Daten der zugelassenen kommunalen Träger sind noch nicht enthalten; Vorjahresvergleiche aufgrund eines eingeschränkten Messkonzepts derzeit nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

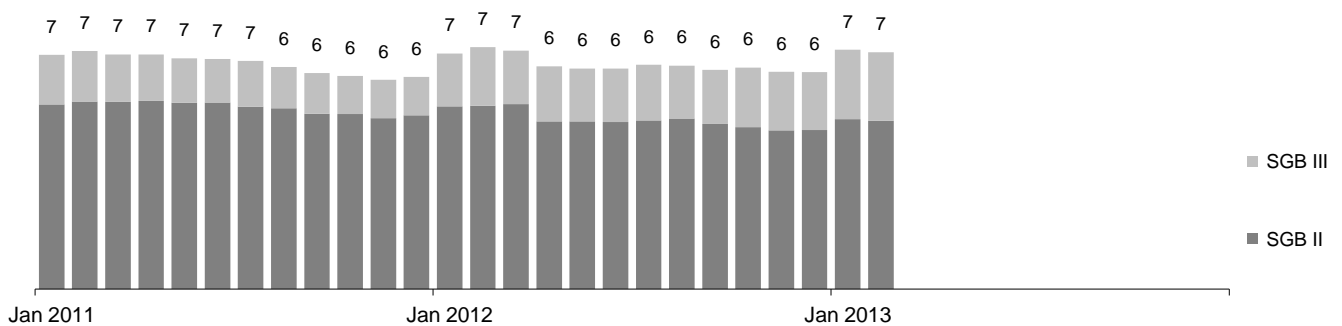
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2013

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 69 auf 6.857 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 147 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 11,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.982, das sind 28 weniger als im Vormonat und 286 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.875 Arbeitslose, das ist ein Minus von 41 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2012 waren es 433 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2013	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2013	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.857	-69	-1,0	-147	-2,1	11,2	11,3	11,5
Männer	3.630	-28	-0,8	-68	-1,8	11,0	11,0	11,2
Frauen	3.227	-41	-1,3	-79	-2,4	11,5	11,7	11,9
15 bis unter 25 Jahre	515	18	3,6	-27	-5,0	8,2	7,9	8,5
15 bis unter 20 Jahre	105	6	6,1	-7	-6,3	7,1	6,7	7,0
50 Jahre und älter	1.936	-33	-1,7	-18	-0,9	12,2	12,4	12,7
55 Jahre und älter	1.118	-11	-1,0	-10	-0,9	12,6	12,7	13,4
Deutsche	3.473	-71	-2,0	-106	-3,0	8,3	8,5	8,5
Ausländer	3.354	2	0,1	-49	-1,4	17,5	17,5	18,4
Rechtskreis SGB III	1.982	-28	-1,4	286	16,9	3,2	3,3	2,8
Männer	1.229	3	0,2	171	16,2	3,7	3,7	3,2
Frauen	753	-31	-4,0	115	18,0	2,7	2,8	2,3
15 bis unter 25 Jahre	279	41	17,2	48	20,8	4,4	3,8	3,6
15 bis unter 20 Jahre	38	9	31,0	19	100,0	2,6	2,0	1,2
50 Jahre und älter	622	-33	-5,0	105	20,3	3,9	4,1	3,4
55 Jahre und älter	395	-24	-5,7	45	12,9	4,4	4,7	4,1
Deutsche	1.177	-19	-1,6	164	16,2	2,8	2,9	2,4
Ausländer	804	-10	-1,2	123	18,1	4,2	4,2	3,7
Rechtskreis SGB II	4.875	-41	-0,8	-433	-8,2	8,0	8,0	8,7
Männer	2.401	-31	-1,3	-239	-9,1	7,2	7,3	8,0
Frauen	2.474	-10	-0,4	-194	-7,3	8,8	8,9	9,6
15 bis unter 25 Jahre	236	-23	-8,9	-75	-24,1	3,8	4,1	4,9
15 bis unter 20 Jahre	67	-3	-4,3	-26	-28,0	4,6	4,8	5,8
50 Jahre und älter	1.314	-	-	-123	-8,6	8,3	8,3	9,4
55 Jahre und älter	723	13	1,8	-55	-7,1	8,1	8,0	9,2
Deutsche	2.296	-52	-2,2	-270	-10,5	5,5	5,6	6,1
Ausländer	2.550	12	0,5	-172	-6,3	13,3	13,2	14,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

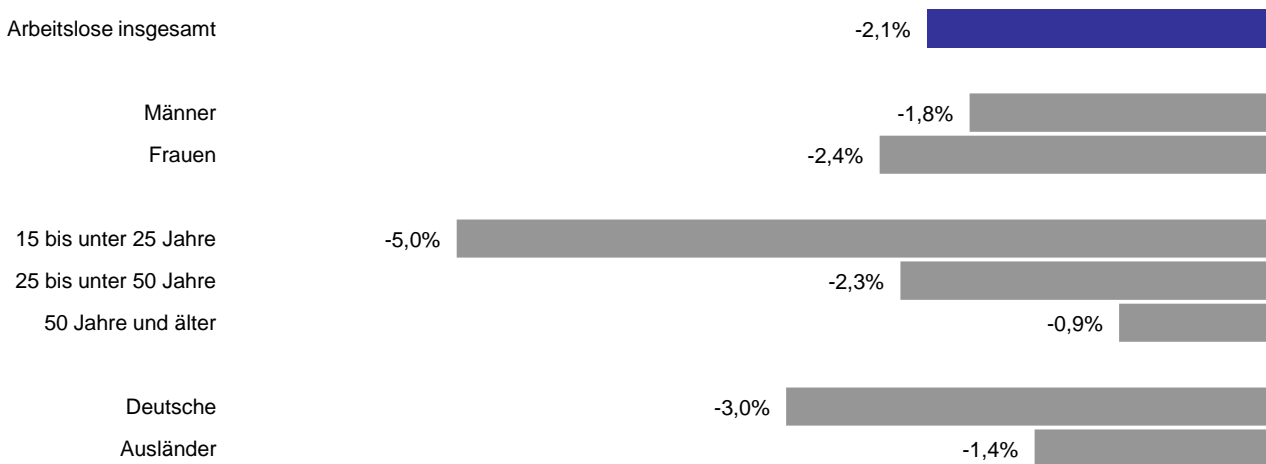
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

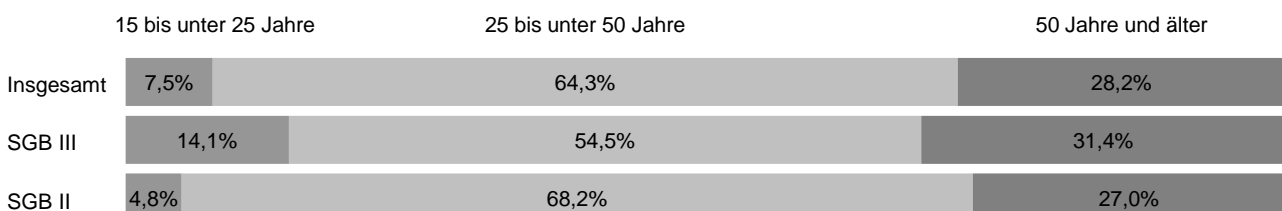
Februar 2013

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -5% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -1% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



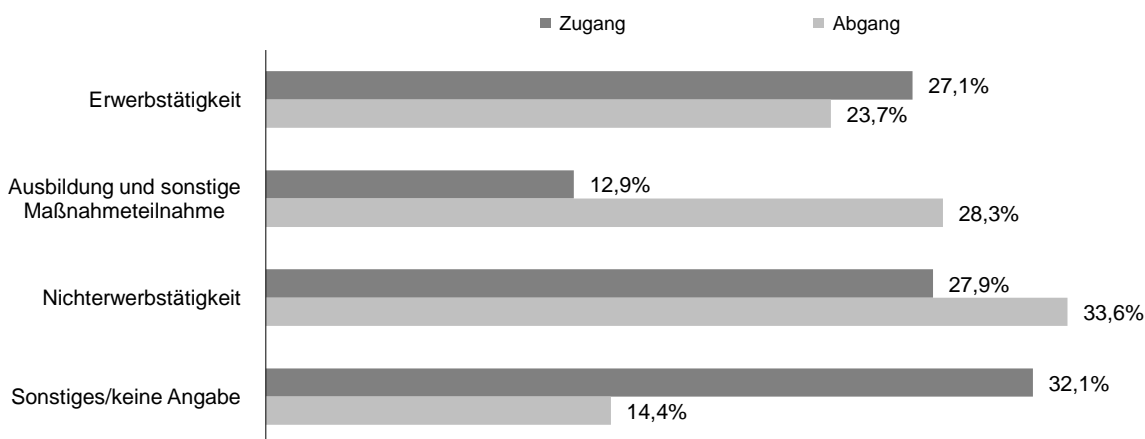
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2013

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.411 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 135 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.475 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 62 mehr als im Februar 2012. Seit Jahresbeginn gab es 3.233 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+1). Dem gegenüber stehen 2.633 Abmeldungen von Arbeitslosen (+4).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Feb 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.411	-411	-22,6	-135	-8,7	3.233	1	0,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	382	-286	-42,8	x	x	1.050	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	370	-274	-42,5	x	x	1.014	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	x	x	*	x	x
Selbständigkeit	10	-12	-54,5	x	x	32	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	182	55	43,3	x	x	309	x	x
Nichterwerbstätigkeit	394	-2	-0,5	x	x	790	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	343	11	3,3	x	x	675	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	36	-13	-26,5	x	x	85	x	x
Sonstiges/keine Angabe	453	-178	-28,2	x	x	1.084	x	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.475	317	27,4	62	4,4	2.633	4	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	349	93	36,3	x	x	605	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	321	94	41,4	x	x	548	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	2	16,7	x	x	26	x	x
Selbständigkeit	14	-3	-17,6	x	x	31	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	418	64	18,1	x	x	772	x	x
Nichterwerbstätigkeit	495	126	34,1	x	x	864	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	370	117	46,2	x	x	623	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	103	13	14,4	x	x	193	x	x
Sonstiges/keine Angabe	213	34	19,0	x	x	392	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

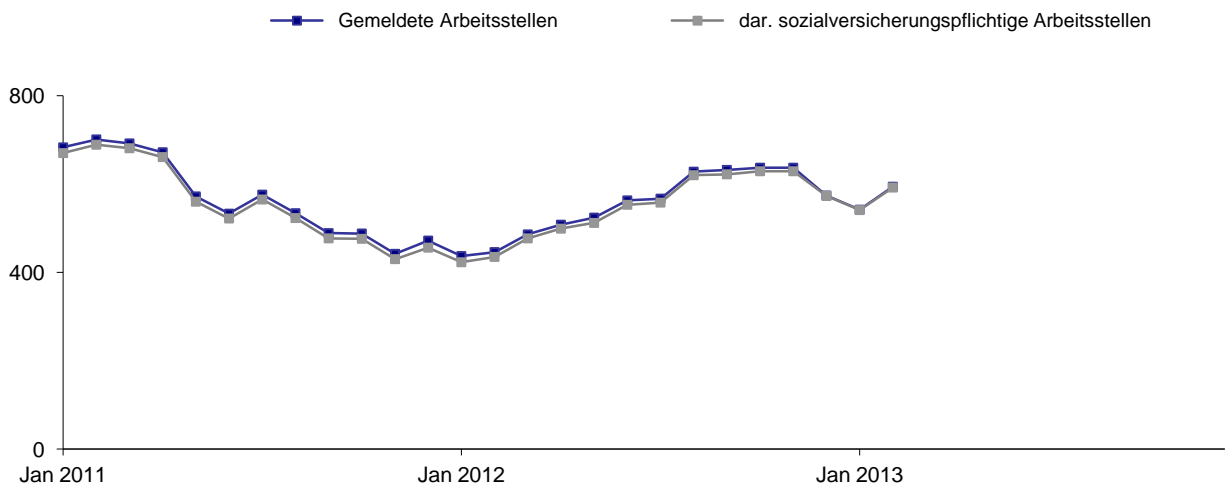
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2013

Im Februar waren 594 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 52. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 148 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 208 neue Arbeitsstellen, das waren 41 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 312 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 34 oder 12%. Im Februar wurden 154 Arbeitsstellen abgemeldet, 6 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 290 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 37 oder 11%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	208	104	100,0	41	24,6	312	34	12,2
dar. sofort zu besetzen	111	56	101,8	32	40,5	166	25	17,7
sozialversicherungspflichtig	207	103	99,0	42	25,5	311	36	13,1
dar. sofort zu besetzen	110	55	100,0	33	42,9	165	27	19,6
Bestand	594	52	9,6	148	33,2	568	127	28,7
dar. sofort zu besetzen	551	50	10,0	148	36,7	526	117	28,4
sozialversicherungspflichtig	592	51	9,4	157	36,1	567	138	32,1
dar. sofort zu besetzen	549	49	9,8	157	40,1	525	128	32,1
Abgang	154	18	13,2	-6	-3,8	290	-37	-11,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	154	18	13,2	-	-	290	-28	-8,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

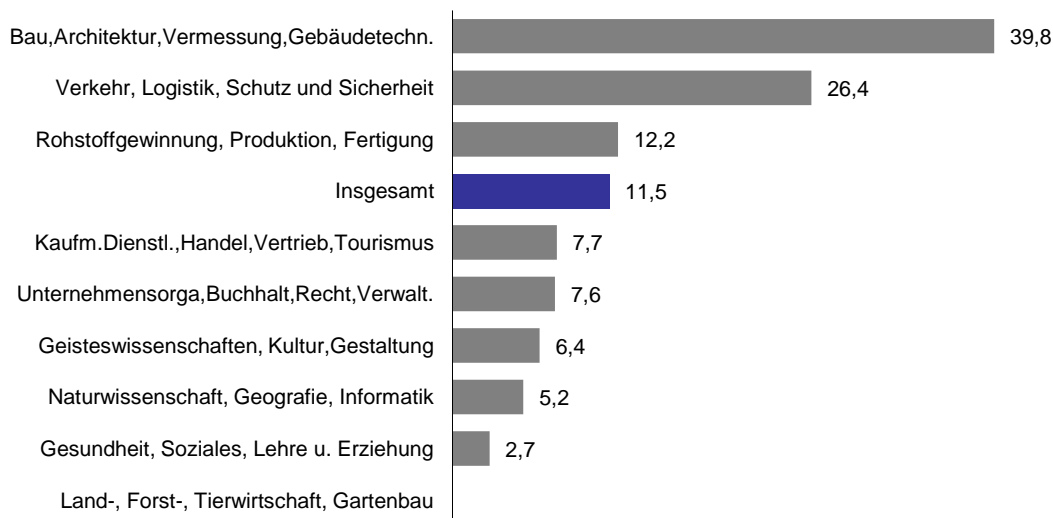
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2013

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2013 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2013	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose²⁾	6.857	100	-69	-1,0	-147	-2,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	106	1,5	-5	-4,5	x	x
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.097	16,0	14	1,3	x	x
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	518	7,6	12	2,4	x	x
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	94	1,4	-6	-6,0	x	x
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.113	30,8	-12	-0,6	x	x
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	967	14,1	-19	-1,9	x	x
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	559	8,2	-16	-2,8	x	x
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	476	6,9	-31	-6,1	x	x
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	122	1,8	-5	-3,9	x	x
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	805	11,7	-1	-0,1	x	x
Gemeldete Arbeitsstellen	594	100	52	9,6	148	33,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	90	15,2	9	11,1	25	38,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	13	2,2	-4	-23,5	-8	-38,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	18	3,0	6	50,0	-9	-33,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	80	13,5	4	5,3	57	247,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	126	21,2	-1	-0,8	11	9,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	74	12,5	12	19,4	12	19,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	174	29,3	26	17,6	55	46,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	19	3,2	2	11,8	9	90,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

Ein hoher Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

2) Aufgrund fehlender Daten des zugelassenen kommunalen Trägers für den Februar 2012 werden keine Vorjahresveränderungen bei Berufen ausgewiesen.

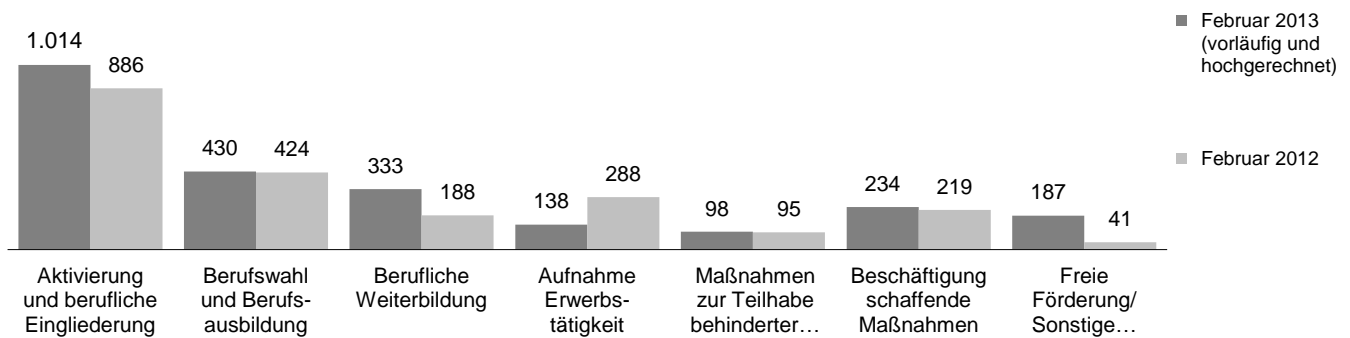
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2013

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Feb 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	570	-78	-12,0	35	6,5	1.218	333	37,6
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	10	-	-	-30	-75,0	20	-34	-63,0
Berufliche Weiterbildung	47	7	17,5	16	51,6	87	44	102,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-5	-33,3	-5	-33,3	25	-	-
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	*	*	-3	-50,0	4	-7	-63,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-3	-23,1	-4	-28,6	23	2	9,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	3	23,1	11	220,0	29	21	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.014	41	4,2	128	14,4	994	227	29,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	430	-22	-4,9	6	1,4	441	12	2,8
Berufliche Weiterbildung	333	9	2,8	145	77,1	329	145	78,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	138	-6	-4,2	-150	-52,1	141	-156	-52,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	98	-5	-4,9	3	3,2	101	8	8,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	234	1	0,4	15	6,8	234	16	7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	187	1	0,5	146	x	187	151	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	294	-277	-48,5	11	3,9	865	-67	-7,2
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	30	22	x	-25	-45,5	38	-58	-60,4
Berufliche Weiterbildung	39	-8	-17,0	16	69,6	86	48	126,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-17	-45,9	-16	-44,4	57	-16	-21,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	2	40,0	*	*	12	1	9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-14	-60,9	-5	-35,7	32	-34	-51,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-3	-75,0	*	-33	-97,1

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, da dazu ab April 2012 statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2012 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.559	x	x
davon			
mit 1 Person	4.113	x	x
mit 2 Personen	1.564	x	x
mit 3 Personen	1.179	x	x
mit 4 Personen	940	x	x
mit 5 und mehr Personen	763	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.453	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.449	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	481	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	142	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.569	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.116	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	476	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	190	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	18.721	9.076	9.645
darunter			
unter 25 Jahre	8.300	.	.
15 Jahre und älter	12.675	5.974	6.701
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	12.389	5.824	6.565
davon			
unter 25 Jahre	2.050	953	1.097
25 bis unter 50 Jahre	7.440	3.361	4.079
50 bis unter 55 Jahre	1.165	602	563
55 Jahre und älter	1.734	908	826
darunter			
Deutsche	5.776	2.804	2.972
Ausländer	6.558	2.992	3.566
darunter			
Alleinerziehende	1.694	111	1.583
davon			
unter 25 Jahre	124	*	*
25 Jahre und älter	1.570	109	1.461
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.332	3.252	3.080
davon			
unter 15 Jahre	6.046	3.102	2.944
über 15 Jahre	286	150	136
darunter			
Deutsche	4.234	2.156	2.078
Ausländer	2.049	1.069	980

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

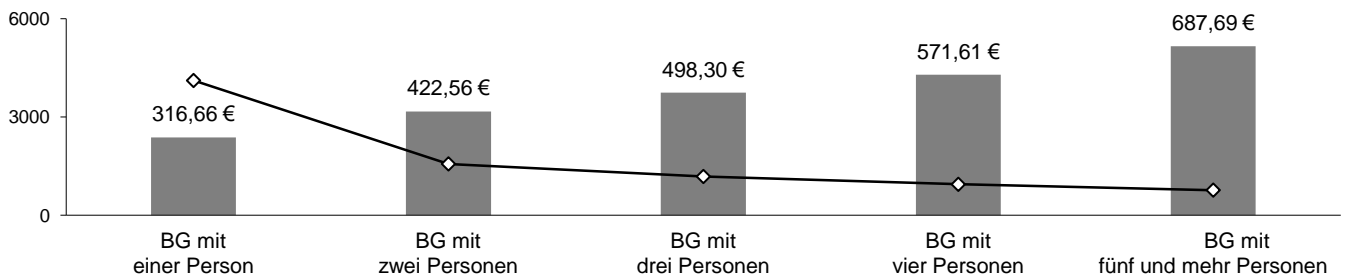
Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2012 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	01	332,91		2.849.365	8.559
nur Regelleistung	02	314,85	358,07	2.694.812	7.526
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	03	17,26		147.689	8.559
nur Regelleistung	04	17,08	88,67	146.221	1.649
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt ⁴⁾	05	425,67		3.643.337	8.559
nur laufende Leistungen	06	422,11	442,64	3.612.825	8.162
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon					
BG mit einer Person	07	316,66		1.302.432	4.113
BG mit zwei Personen	08	422,56		660.877	1.564
BG mit drei Personen	09	498,30		587.499	1.179
BG mit vier Personen	10	571,61		537.313	940
BG mit fünf und mehr Personen	11	687,69		524.704	763
Sozialversicherungsbeiträge	12	115,91		992.032	8.559
Sonstige Leistungen	13	2,15		18.369	8.559
Leistungen insgesamt	14	893,89		7.650.793	8.559

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen und Ausgaben](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Erläuterungen und Definitionen zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie unter "Glossare":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Informationen zu speziellen Problemstellungen der Fachstatistiken finden Sie unter "Methodenberichte":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>